

Wenn er mich trotzdem ansieht...



Impuls

Um die Stimme Deutschlands (Voice of Germany) zu werden, muss man Glück haben und eine ganze Reihe Hürden überwinden. Spannend finde ich die „Blind Auditions“ in der ersten Phase des Wettbewerbs. Begleitet von einer Live-Band singen die Kandidaten vor den Augen eines großen Publikums. Die Jurymitglieder aber können die Sängerinnen und Sänger nicht sehen, da sie auf einem Drehstuhl mit dem Rücken zur Bühne sitzen. Wenn ein Kandidat sie musikalisch überzeugt, können sie auf einen Knopf drücken, und ihr Stuhl dreht sich zur Bühne. Dreht sich bis zum letzten Ton des Liedes niemand um, ist für den Bewerber alles vorbei.

Das hat mich an eine bewegende Geschichte aus dem Leben des Jüngers Petrus erinnert. Als Jesus verhaftet wurde, hatte er Jesus trotz aller Treueschwüre verleugnet. Dreimal hatte er hinter Jesu Rücken die Beziehung zu ihm abgestritten.

Und dann beschreibt es der Arzt und Historiker Lukas so: »Da wandte sich der Herr um und blickte Petrus an.«

So ist Jesus. Er sieht sich nach uns um, nicht nur, wenn wir eine bühnenreife Leistung gebracht haben. Er wendet sich uns zu, nicht nur, wenn wir erfolgreich sind. Er schaut nach uns, auch wenn wir trotz aller guten Vorsätze versagt haben.

Und dafür gibt es nur einen einzigen Grund: Liebe!

Wenn Jesus mich ansieht – trotz allem – muss ich nicht verzweifeln.

Weil Jesus mich ansieht – trotz allem – habe ich Ansehen bei dem, auf dessen Urteil es ankommt.

Weil Jesus mich ansieht – trotz allem – gibt es die Chance zum Neuanfang

Deshalb ist es nicht zum Verzweifeln, sondern zum Entzweifeln!



Das gute Wort aus der Bibel

Jesus drehte sich um und sah Petrus an. Und Petrus dachte an die Aussage des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe heute der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. (Lukas 22,61)



Der Witz

»Schau Sie sich mal diesen Typen an. Lange Haare, Zigarette im Mundwinkel, ausgefranste Hose - Ist das nun ein Junge oder ein Mädchen?« »Na hören Sie mal. Das ist meine Tochter!«

»Oh, Pardon, ich ahnte natürlich nicht, dass Sie die Mutter sind.«

»Wieso Mutter? Ich bin der Vater...«



Fitnessstipp

Wer überhaupt keine Zeit zum Training hat, kann sich beim Zähneputzen - in der Skiabfahrtshocke (leichte Kniebeuge) wippend - konditionieren. Dabei wird über 40% der Gesamtmuskulatur aktiviert, die Balance und die Koordinationsfähigkeit geschult. Wer das eine Woche regelmäßig durchhält, wird erleben, dass dies dann ganz automatisch abläuft, weil es so selbstverständlich wie das Zähneputzen geworden ist.



Dank für

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Fitnessstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team

